Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes

Milbertshofen – Am Hart

Landeshauptstadt München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Straße 1, 80992 München

Vorsitzender
David Ederle

E-Mail: ba11@ederle.eu

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 089 / 233 - 728463
BA11@muenchen.de

München, 02.06.2026

Protokoll

zur konstituierenden und ersten Arbeitssitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart in der Amtsperiode 2026 - 2032

am	Mittwoch, 13. Mai 2026, 19:00 Uhr
in	Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	23:33 Uhr
Sitzungs-leitung:	1. Frau Jutta Koller (vorläufige Sitzungsleitung) 2. Herr David Ederle (BA-Vorsitzender)
Anwesende:	Siehe Anwesenheitsliste

Teil A – Konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses:

Tagesordnung:

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Sitzungseröffnung

Die Leitung der Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Nord (BAG-Nord) eröffnet die Sitzung nach einer Begrüßung der anwesenden BA-Mitglieder und der Öffentlichkeit und stellt sich und zwei seiner ebenfalls aus der BAG-Nord anwesenden Kolleg*innen kurz namentlich vor.
Die Leitung der BAG-Nord weist darauf hin, dass die BAG die konstituierende Sitzung bis zur Bestimmung einer vorläufigen Sitzungsleitung leiten wird.

1.2 Feststellung der frist- und formgerechten Ladung des BA, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Leitung der BAG-Nord stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des BA fest:
Es sind 33 Mitglieder zu den anstehenden Wahlen, Berufungen und Beschlussfassungen anwesend.

1.3 Bekanntgabe der Fraktionssprecher*innen

Es werden folgende Fraktionssprecher*innen im BA bekannt gegeben:

Fraktion	**Frau/ Herr**	**Vorname**	**Nach-name**	**Stellv. Fraktionssprecher*innen**
SPD	Frau	Andrea	Brüwer	Herr Mathias Kowoll, Frau Brigitte Voit
Linke	Frau	Daniela	Huber	Frau Stephanie Wasser
Grüne	Frau Dr.	Nicole	Riemer-Trepohl	Herr Konstantin Weddige
AfD	Herr	Roland	Klemp	Herr Thomas Nickl
CSU	Herr	Thomas	Schwed	Herr Roland Kerschhackl (1. Stellv.) Frau Andrea Schöner (2. Stellv.)

1.4 Bekanntgabe der vorliegenden Entschuldigungen

Der BA ist mit insgesamt 33 anwesenden Mitgliedern vollzählig.

Auf Nachfrage im Plenum stellt die Leitung der BAG-Nord fest, dass es keine Nachträge zur Tagesordnung der konstituierenden Sitzung (Teil A) sowie zur Tagesordnung der Arbeitssitzung (Teil B) gibt.

1.5 Beschluss über die Bestimmung der vorläufigen Sitzungsleitung

Die Leitung der BAG-Nord bittet das Gremium um Vorschläge, welches BA-Mitglied (BA-M) die Sitzung bis zur Wahl der/des BA-Vorsitzenden leiten soll.
Die Grünen-Fraktion schlägt Frau Koller vor.
Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Beschluss:
Zustimmung, einstimmig

Frau Koller übernimmt die vorläufige Sitzungsleitung und bedankt sich bei allen BA-M.

1.6 Beschluss über die endgültige TO (Teil A)

Beschluss über die TO zur konstituierenden Sitzung (Teil A):
Zustimmung, einstimmig

1.7 Bildung eines Wahlvorstands durch Beschluss

Frau Koller schlägt die Bildung eines Wahlvorstands bestehend aus BA-Mitgliedern der drei großen „Fraktionen“ im BA 11 (SPD, Grüne und CSU) vor.
Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss:
Zustimmung, einstimmig

Aus den Fraktionen werden folgende BA-Mitglieder vorgeschlagen:

SPD-Fraktion: Frau Bauer
Grünen-Fraktion: Frau Schneider
CSU-Fraktion: Herr Zier

Die Abstimmung über die Berufung der genannten Kandidat*innen in den Wahlvorstand erfolgt in alphabetischer Reihenfolge:

- Abstimmung über Kandidatin 1 (Frau Bauer, SPD-Fraktion):
  Zustimmung, einstimmig

- Abstimmung über Kandidatin 2 (Frau Schneider, Grünen-Fraktion):
  Zustimmung, einstimmig

- Abstimmung über Kandidat 3 (Herrn Zier, CSU-Fraktion):
  Zustimmung, einstimmig

Vor der Durchführung der BA-Wahlen verliest Frau Koller wichtige Formalia, die im Rahmen der Durchführung von Wahlen zu beachten sind und weist auf die Kriterien für die Gültigkeit bzw. Ungültigkeit der Stimmabgabe hin.

2. BA-Vorstand

2.1 Wahl der/des BA-Vorsitzenden:

Vorschlagende Fraktion:	Kandidat:
Grünen-Fraktion	→ Herr Ederle

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Herr Ederle stellt sich den Anwesenden kurz persönlich vor und würdigt zum Abschluss seiner Rede die Verdienste des bisherigen BA-Vorsitzenden, Herrn Hummel-Haslauer.
Frau Koller verkündet das Wahlergebnis der Wahl des BA-Vorsitzes:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Herr Ederle** (26 von 33 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Herr Hummel-Haslauer (6 von 33 gültigen Stimmen)
	Frau Koller (1 von 33 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl zum BA-Vorsitzenden wurden insgesamt 33 gültige Stimmen abgegeben. Von den 33 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 26 gültige Stimmen auf Herrn Ederle, 6 gültige Stimmen auf Herrn Hummel-Haslauer und 1 gültige Stimme auf Frau Koller. Somit wurde Herr Ederle mehrheitlich zum neuen BA-Vorsitzenden gewählt.

Herr Ederle nimmt die Wahl zum BA-Vorsitzenden an.
Herr Ederle bedankt sich bei allen BA-M für Ihr Vertrauen, freut sich auf eine wertschätzende Zusammenarbeit und übernimmt die Sitzungsleitung.

2.2 Vereidigung der noch nicht vereidigten Mitglieder durch die / den BA-Vorsitzende*n

Herr Epple (Linken-Fraktion) wird durch Herrn Ederle vereidigt.

2.3 Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Vorschlagende Fraktion:	Kandidat:
CSU-Fraktion	→ Herr Schwed

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Herr Schwed stellt sich den Anwesenden kurz persönlich vor.
Herr Ederle verkündet das Wahlergebnis der Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Herr Schwed** (29 von 32 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Frau Wasser (1 von 32 gültigen Stimmen)
	Frau Schöner (1 von 32 gültigen Stimmen)
	Herr Kerschhackl (1 von 32 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl zur/zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden wurden insgesamt 32 gültige Stimmen abgegeben.
Von den 32 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 29 gültige Stimmen auf Herrn Schwed, 1 gültige Stimme auf Frau Wasser, 1 gültige Stimme auf Frau Schöner und 1 gültige Stimme auf Herrn Kerschhackl.
Somit wurde Herr Schwed mehrheitlich zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Schwed nimmt die Wahl zum **1. stellvertretenden Vorsitzenden** an und bedankt sich bei allen BA-M.

2.4 Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
SPD-Fraktion	→	Frau Voit

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Frau Voit stellt sich den Anwesenden kurz persönlich vor.
Her Ederle verkündet das Wahlergebnis der Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Frau Voit** (28 von 33 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Herr Hummel-Haslauer (3 von 33 gültigen Stimmen)
	Frau Koller (1 von 33 gültigen Stimmen)
	Herr Klemp (1 von 33 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl zur/zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurden insgesamt 33 gültige Stimmen abgegeben.
Von den 33 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 28 gültige Stimmen auf Frau Voit, 3 gültige Stimmen auf Herrn Hummel-Haslauer, 1 gültige Stimme auf Frau Koller und 1 gültige Stimme auf Herrn Klemp.
Somit wurde Frau Voit mehrheitlich zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Frau Voit nimmt die Wahl zur **2. stellvertretenden Vorsitzenden** an und bedankt sich bei allen BA-M.

2.5 Beschluss über die weitere Zusammensetzung des Vorstands

Auf Vorschlag der Grünen-Fraktion soll der Vorstand um 2 Beisitzer*innen und 1 Kassierer*in erweitert werden.

Abstimmung:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der FDP und FW)

2.6 Ggf. Wahl der/des 1. Beisitzerin/Beisitzers

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
Grünen-Fraktion	→	Frau Koller

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Frau Koller stellt sich den Anwesenden kurz persönlich vor.
Herr Ederle verkündet das Wahlergebnis der Wahl der/des 1. Beisitzerin/Beisitzers:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Frau Koller** (27 von 32 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Herr Hummel-Haslauer (3 von 32 gültigen Stimmen)
	Herr Epple (1 von 32 gültigen Stimmen)
	Herr Klemp (1 von 32 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl zur/zum 1. Beisitzerin/Beisitzers wurden insgesamt 32 gültige Stimmen abgegeben.
Von den 32 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 27 gültige Stimmen auf Frau Koller, 3 gültige Stimmen auf Herrn Hummel-Haslauer, 1 gültige Stimme auf Herrn Epple und 1 gültige Stimme auf Herrn Klemp.
Somit wurde Frau Koller mehrheitlich zur 1. Beisitzerin gewählt.

Frau Koller nimmt die Wahl zur **1. Beisitzerin** an und bedankt sich bei allen BA-M.

2.7 Ggf. Wahl der/des 2. Beisitzerin/Beisitzers

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
SPD-Fraktion	→	Herr Erwin Bauer

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Herr Erwin Bauer stellt sich den Anwesenden kurz persönlich vor.

Herr Ederle weist vor Durchführung der Wahl der/des 2. Beisitzerin/Beisitzers darauf hin, dass zur eindeutigen Identifizierung der zu wählenden Person zusätzlich der Vorname bzw. der erste Buchstabe des Vornamens anzugeben ist, da es mehrere BA-Mitglieder mit demselben Nachnamen gibt. Alternativ darf der Stimmzettel auch mit „ja“ ausgefüllt werden.

Herr Ederle verkündet das Wahlergebnis der Wahl der/des 1. Beisitzerin/Beisitzers:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Herr Erwin Bauer** (30 von 33 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Herr Hummel-Haslauer (2 von 33 gültigen Stimmen)
	Herr Klemp (1 von 33 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl zur/zum 2. Beisitzerin/Beisitzers wurden insgesamt 33 gültige Stimmen abgegeben.
Von den 33 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 30 gültige Stimmen auf Herrn Erwin Bauer, 2 gültige Stimmen auf Herrn Hummel-Haslauer sowie 1 gültige Stimme auf Herrn Klemp.
Somit wurde Herr Erwin Bauer mehrheitlich zum 2. Beisitzer gewählt.

Herr Erwin Bauer nimmt die Wahl zum **2. Beisitzer** an und bedankt sich bei allen BA-M.

2.8 Ggf. Wahl einer Kassiererin/eines Kassierers

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
CSU-Fraktion	→	Frau Schöner

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Frau Schöner stellt sich den Anwesenden kurz persönlich vor.

Herr Ederle verkündet das Wahlergebnis der Wahl einer Kassiererin/eines Kassierers:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Frau Schöner** (30 von 33 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Herr Hummel-Haslauer (2 von 33 gültigen Stimmen)
	Frau Schön (1 von 33 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl einer Kassiererin/eines Kassierers wurden insgesamt 33 gültige Stimmen abgegeben.
Von den 33 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 30 gültige Stimmen auf Frau Schöner, 2 gültige Stimmen auf Herrn Hummel-Haslauer sowie 1 gültige Stimme auf Frau Schön.
Somit wurde Frau Schöner mehrheitlich zur Kassiererin gewählt.

Frau Schöner nimmt die Wahl zur **Kassiererin** an und bedankt sich bei allen BA-M.

2.9 Ggf. Beschluss über die Bildung sowie personelle Zusammensetzung eines „erweiterten BA-Vorstandes“

Auf Nachfrage des BA-Vorsitzenden bezüglich der Bildung sowie personellen Zusammensetzung eines „erweiterten BA-Vorstandes“ erklärt das Plenum, auf einen solchen verzichten zu wollen.

Abstimmung (Verzicht auf erweiterten BA-Vorstand):
Zustimmung, einstimmig

3. Bildung der Unterausschüsse

3.1 Beschluss über die

3.1.1 Anzahl

Auf Vorschlag der Grünen-Fraktion:
Bildung von **5** Unterausschüssen

Abstimmung:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FW)

3.1.2 Zuständigkeit/Ressortverteilung

Auf Vorschlag der Grünen-Fraktion sollen die UAs – wie nachfolgend genannt – gebildet werden:

UA Budget (UA B)
UA Bau und Stadtgestaltung (UA B/S)
UA Soziales, Bildung und Kultur (UA S/B/K)
UA Verkehr und Mobilität (UA V/M)
UA Natur-, Umwelt- und Klimaschutz (UA N/U/K)

Abstimmung (im Block):
Zustimmung, einstimmig

3.1.3 Größe der Unterausschüsse

Vorschlag der SPD-Fraktion:
Bildung von jeweils **7** Unterausschuss-Sitzen

Vorschlag der CSU-Fraktion:
Bildung von jeweils **9** Unterausschuss-Sitzen in den Unterausschüssen Bau und Stadtgestaltung sowie Verkehr und Mobilität und
Bildung von jeweils **8** Unterausschuss-Sitzen im Unterausschuss Budget, im Unterausschuss Soziales, Bildung und Kultur sowie im Unterausschuss Natur-, Umwelt- und Klimaschutz.

1. Abstimmung (über **7** UA-Sitze auf Vorschlag der SPD-Fraktion, s.o.):
   Ablehnung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen der SPD)

2. Abstimmung (über **8** bzw. **9** UA-Sitze auf Vorschlag, der CSU-Fraktion, s.o.):
   Zustimmung, mehrheitlich (gegen 7 Stimmen der SPD)

Protokollerklärung der SPD-Fraktion:

„Die SPD-Fraktion nimmt zur Kenntnis, dass weiterhin an einer Größe der Unterausschüsse von 9 Sitzen festgehalten werden soll. Wir haben unsere Bedenken hierzu bereits deutlich gemacht. Aus unserer Sicht führt eine Vergrößerung der Unterausschüsse insbesondere dazu, dass sich hierdurch die Zusammensetzung der Unterausschüsse zugunsten einer festen Vertretung der AfD verändert. Genau dies wollten wir mit unserem Vorschlag von 7 Sitzen vermeiden. Der Vorschlag der SPD hätte weiterhin die Vertretung aller demokratischen Parteien ermöglicht und zugleich für die kleineren Fraktionen ein Losverfahren zwischen Linke und AfD offengehalten. Wir bedauern daher, dass hierfür unter den demokratischen Parteien offenbar keine Mehrheit gefunden werden konnte. Unabhängig davon werden wir uns auch weiterhin klar gegen jede unnötige strukturelle Stärkung der AfD positionieren und dies entsprechend in den Beratungen deutlich machen.“

3.1.4 Möglichen Fraktionszusammenschlüsse/Ausschussgemeinschaften

Herr Dr. Breyer (FW) und Herr Dr. Wunderlich (FDP) stellen einen Antrag auf Bildung einer Ausschussgemeinschaft („Ausschussgemeinschaft Freie Wähler/FDP“ = AG FW/FDP).

3.2 Beschluss über Benennung der UA-Mitglieder und ihrer Stellvertreter*innen

UA Bau und Stadtgestaltung (9 UA-Sitze): **jeweils 2 UA-Sitze: Grüne/SPD/CSU;** **jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AG FW/FDP/AfD**	
	Jürgen Trepohl
	Claudia Schneider
	Sabine Jung
	Brigitte Voit
	Bianca Schön
	Andrea Schöner
	Christian Epple
	Thomas Nickl
	Dr. Jörg Breyer

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion/AG in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

UA Budget (8 UA-Sitze): **jeweils 2 UA-Sitze: Grüne/SPD/CSU;** **jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AfD**	
	Dr. Nicole Riemer-Trepohl
	Michael Dörrich
	Andrea Brüwer
	Erwin Bauer
	Roland Kerschhackl
	Tina Pickert
	Stephanie Wasser
	Thomas Nickl

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

UA Natur-, Umwelt- und Klimaschutz (8 UA-Sitze): **jeweils 2 UA-Sitze: Grüne/SPD/CSU;** **jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AfD**	
	Vera Hauser
	Janina Uhl
	Sabine Jung
	Barbara Bauer
	Tina Pickert
	Thomas Schwed
	Stephanie Wasser
	Roland Klemp

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

UA Soziales, Bildung und Kultur (8 UA-Sitze): **jeweils 2 UA-Sitze: Grüne/SPD/CSU;** **jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AfD**	
	Jutta Koller
	Janina Uhl
	Mathias Kowoll
	Markus Bauer
	Alexander Kern
	Thomas Schwed
	Daniela Huber
	Ludwig Prommersberger

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

UA Verkehr und Mobilität (9 UA-Sitze): **jeweils 2 UA-Sitze: Grüne/SPD/CSU;** **jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AG FW/FDP/AfD**	
	Konstantin Weddige
	Dr. Nicole Riemer-Trepohl
	Brigitte Voit
	Fredy Hummel-Haslauer
	Roland Zier
	Manfred Bender
	Daniela Huber
	Ludwig Prommersberger
	Dr. Claus Wunderlich

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion/AG in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

3.3 Wahl der / des Vorsitzenden des jeweiligen UA

UA Bau und Stadtgestaltung:

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
Grünen-Fraktion	→	Herr Trepohl

Herr Trepohl stellt sich kurz persönlich vor.

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Herr Trepohl** (28 von 28 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: gelb	

Herr Trepohl nimmt die Wahl an und bedankt sich bei allen BA-M.

UA Budget:

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
CSU-Fraktion	→	Herr Kerschhackl

Herr Kerschhackl stellt sich kurz persönlich vor.

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Herr Kerschhackl** (31 von 31 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: rot	

Herr Kerschhackl nimmt die Wahl an und bedankt sich bei allen BA-M.

UA Natur-, Umwelt- und Klimaschutz:

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
CSU-Fraktion	→	Frau Pickert

Frau Pickert stellt sich kurz persönlich vor.

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Frau Pickert** (26 von 30 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: rosa	Frau Uhl (2 von 30 gültigen Stimmen)
	Frau Barbara Bauer (1 von 30 gültigen Stimmen)
	Herr Schwed (1 von 30 gültigen Stimmen)

Frau Pickert nimmt die Wahl an und bedankt sich bei allen BA-M.

UA Soziales, Bildung und Kultur:

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
SPD-Fraktion	→	Herr Kowoll

Herr Kowoll stellt sich kurz persönlich vor.

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Herr Kowoll** (26 von 28 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: blau	Herr Kern (1 von 28 gültigen Stimmen)
	Herr Schwed (1 von 28 gültigen Stimmen)

Herr Kowoll nimmt die Wahl an und bedankt sich bei allen BA-M.

UA Verkehr und Mobilität:

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
Grünen-Fraktion	→	Frau Dr. Riemer-Trepohl

Frau Dr. Riemer-Trepohl stellt sich kurz persönlich vor.

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	**Frau Dr. Riemer-Trepohl** (23 von 28 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: pink	Herr Hummel-Haslauer (2 von 28 gültigen Stimmen)
	Herr Dr. Wunderlich (1 von 28 gültigen Stimmen)
	Frau Voit (1 von 28 gültigen Stimmen)
	Herr Zier (1 von 28 gültigen Stimmen)

Frau Dr. Riemer-Trepohl nimmt die Wahl an und bedankt sich bei allen BA-M.

3.4 Ggf. Beschluss über die Benennung von stellvertretenden UA-Vorsitzenden

UA Bau und Stadtgestaltung

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
CSU-Fraktion	→	Frau Schöner

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Frau Schöner nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-M.

UA Budget

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
SPD-Fraktion	→	Frau Brüwer

Abstimmung:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AfD)

Frau Brüwer nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-M.

UA Natur, Umwelt und Klimaschutz

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
Grünen-Fraktion	→	Frau Hauser

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Frau Hauser nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-M.

UA Soziales, Bildung und Kultur

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
CSU-Fraktion	→	Herr Schwed

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Herr Schwed nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-M.

UA Verkehr und Mobilität

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
SPD-Fraktion	→	Frau Voit

Abstimmung:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AfD)

Frau Voit nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-M.

3.5 Ggf. Beschluss über Übernahme der für den Stadtrat geltenden Ferienzeit (§ 47 Abs. 2 GeschO-Stadtrat) sowie Bildung eines Ferienausschusses (§ 22a BA-Satzung)
mit
- **3.5.1** Beschluss über Größe
- **3.5.2** Benennung der Mitglieder und ihrer Stellvertreter*innen
- **3.5.3** Wahl der/des Vorsitzenden
- **3.5.4** Ggf. Benennung der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Auf Nachfrage des BA -Vorsitzenden erklärt das Plenum, auf die Bildung eines Ferienausschusses verzichten zu wollen.

Abstimmung (Verzicht auf Ferienausschuss):
Zustimmung, einstimmig

4. Benennung von Beauftragten

4.1 Benennung einer/eines Kinderbeauftragten

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
CSU-Fraktion	→	Herr Kern

Herr Kern stellt sich kurz persönlich vor.

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Folgende (Abwesenheits-) Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
Grünen-Fraktion	→	Frau Dr. Riemer-Trepohl

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

4.2 Ggf. Benennung einer/eines Jugendbeauftragten

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
Grünen-Fraktion	→	Frau Dr. Riemer-Trepohl

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Folgende (Abwesenheits-) Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
CSU-Fraktion	→	Frau Schön

Frau Schön stellt sich kurz persönlich vor.

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

4.3 Benennung einer/eines Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
Grünen-Fraktion	→	Herr Dörrich

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
AFD-Fraktion	→	Herr Nickl

Vorschlag:
Festlegung der Abstimmungsreihenfolge der persönlichen Vorstellung der Kandidaten nach dem Eingang der Vorschläge:

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung von Herrn Dörrich folgt eine kurze persönliche Vorstellung von Herrn Nickl.

Die Abstimmung über die Benennung der Kandidaten erfolgt in der Reihenfolge wie eben per Beschluss festgelegt:

Abstimmung über die Benennung von Herrn Dörrich:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD)

Eine Abstimmung über die Benennung von Herrn Nickl ist somit obsolet.

Folgende (Abwesenheits-) Stellvertretungen werden vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
SPD-Fraktion	→	Frau Bauer

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
AFD-Fraktion	→	Herr Nickl

Frau Bauer stellt sich kurz persönlich vor.

Die Abstimmung über die Benennung der (Abwesenheits-) Stellvertretung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Vorschläge:

Abstimmung über die Benennung von Frau Bauer:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD)

4.4 Benennung einer/eines Gleichstellungsbeauftragten

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
Linken-Fraktion	→	Frau Huber

Frau Huber stellt sich kurz persönlich vor.

Abstimmung:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 12 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Eine (Abwesenheits-) Stellvertretung zu TOP 4.4 wird nicht benannt.

4.5 Benennung einer/eines Migrations-/Integrationsbeauftragten

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
CSU-Fraktion	→	Frau Lang (Vorsitzende des Migrationsbeirates)

Frau Lang stellt sich kurz persönlich vor.

Abstimmung:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD)

Folgende (Abwesenheits-) Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
SPD-Fraktion	→	Frau Brüwer

Frau Brüwer stellt sich kurz persönlich vor.

Abstimmung:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD)

4.6 Benennung von Beauftragten gegen Rechtsextremismus (1 oder mehrere)

Die AFD-Fraktion stellt folgenden mündlichen Ergänzungsantrag:

„Nur einen Beauftragten gegen Rechtsextremismus zu benennen, verkennt alle anderen Formen von politischen und religiösen Extremismus, insbesondere den Linksextremismus. Darum stellen ich/wir den Antrag auf gleichzeitiger Wahl von Beauftragten gegen Rechtsextremismus, Linksextremismus, religiösen Extremismus und sonstigen politischen Extremismus in einer einzigen Person als Personalunion."

Abstimmung:
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD)

Vorschläge aus dem Plenum für die Anzahl an Beauftragten gegen Rechtsextremismus:

Grünen-Fraktion: **3** Beauftragte gegen Rechtsextremismus
AFD-Fraktion: **0** Beauftragte gegen Rechtsextremismus
SPD-Fraktion: **2** Beauftragte gegen Rechtsextremismus
CSU-Fraktion: **2** Beauftragte gegen Rechtsextremismus
Linken-Fraktion: **3** Beauftragte gegen Rechtsextremismus

Abstimmung (zunächst über den weitestgehenden Vorschlag):

- **3** Beauftragte gegen Rechtsextremismus
  Ablehnung, mehrheitlich (gegen 13 Stimmen aus dem Plenum)

- **2** Beauftragte gegen Rechtsextremismus
  Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD)

Vorschläge aus dem Plenum für die personelle Besetzung der Beauftragung gegen Rechtsextremismus:

Grünen-Fraktion: Frau Koller
SPD-Fraktion: Frau Brüwer
Linken-Fraktion: Herr Epple
AfD-Fraktion: Herr Klemp

Abstimmung in der Reihenfolge des Eingangs der Vorschläge:
Zustimmung, einstimmig

Abstimmung

- über die Benennung von Frau Koller zur Beauftragten gegen Rechtsextremismus: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 4 Stimmen der AFD und FW)

- über die Benennung von Frau Brüwer zur Beauftragten gegen Rechtsextremismus: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 7 Stimmen der Linken, AFD und FDP)

Abstimmung über die Benennung einer Stellungvertretung zu TOP 4.6:
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 12 Stimmen der Grünen und der Linken)

4.7 Benennung von Mobilitätsbeauftragten

4.7.1 Beauftragte/r für motorisierten Individualverkehr (MIV)

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
CSU-Fraktion	→	Herr Zier

Herr Zier stellt sich kurz persönlich vor.

Abstimmung:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der Linken)

Eine Stellvertretung zu TOP 4.7.1 wird nicht benannt.

4.7.2 Beauftragte/r für Fahrrad, ÖPNV und Fußgänger*innen

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
Grünen-Fraktion	→	Herr Trepohl

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
Linken-Fraktion	→	Herr Epple

Herr Epple stellt sich kurz persönlich vor.

Abstimmung in der Reihenfolge des Eingangs der Vorschläge:

Abstimmung über die Benennung von Herrn Trepohl zum Beauftragten für Fahr rad, ÖPNV und Fußgänger*innen:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 6 Stimmen der Linken, AFD, FDP und FW)

Abstimmung über die Benennung einer Stellvertretung zu TOP 4.7.2:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
Linken-Fraktion	→	Herr Epple

Abstimmung:
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 12 Stimmen der Grünen und der Linken)

4.8 Benennung einer/eines Beauftragten für Klimaanpassung

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidatin:
Grünen-Fraktion	→	Frau Hauser

Frau Hauser stellt sich kurz persönlich vor.

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
Linken-Fraktion	→	Herr Epple

Herr Epple stellt sich kurz persönlich vor.

Abstimmung in der Reihenfolge des Eingangs der Vorschläge:

- Abstimmung über die Benennung von Frau Hauser zur Beauftragten für Klimaanpassung:
  Zustimmung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen der Linken, AFD, FW und FDP)

Abstimmung über die Benennung einer Stellvertretung zu TOP 4.8:

Vorschlagende Fraktion:		Kandidat:
Grünen-Fraktion	→	Herr Epple

Abstimmung:
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 13 Stimmen der AFD, der Linken, den Grünen und von Teilen der SPD)

4.9 Ggf. Benennung weiterer Beauftragter (§ 5 Abs. 2 BA-GeschO)

Die FDP stellt einen Geschäftsordnungsantrag, die personelle Besetzung aller Beauftragtenämter (siehe TOP 4.9), die der BA im Vorgriff auf die Sitzung intern abgestimmt hat, zu verlesen und im Block darüber abstimmen zu lassen.
Der Antrag wird dahingehend modifiziert, über jedes „Beauftragtenamt“ einzeln abstimmen zu lassen.

Abstimmung:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD)

Die AFD-Fraktion schlägt vor, im Rahmen der heutigen Sitzung keine weiteren Beauftragten im Sinne des TOP 4.9 zu benennen, sondern diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmung:
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD)

Beauftragung	Vorschlagende Fraktion:	Kandidatin/Kandidat:

SBZ Buhlstraße

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD)	SPD-Fraktion	→	**Frau Jung**

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis einer Stellvertretung): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD)			
Abstimmung (über den Vorschlag der Grünen-Fraktion): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD)	Grünen-Fraktion	→	Frau Uhl

Beauftragte für Menschen in sozialen Notlagen

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Abstimmung (über den Vorschlag der Grünen-Fraktion): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD)	Grünen-Fraktion	→	**Frau Uhl**

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis einer Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der

SPD-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich SPD-Fraktion → Frau Voit
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

PSAG- Beauftragte

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion) SPD-Fraktion → **Frau Bauer**
SPD-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 4 Stimmen der AFD und FDP)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis einer Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich CSU-Fraktion → Frau Schöner
(gegen 4 Stimmen der AFD und FDP)

Baumschutzbeauftragte (Nord)

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion) SPD-Fraktion → **Frau Jung**
SPD-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Baumschutzbeauftragte (Süd)

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich CSU-Fraktion → Frau Pickert
(gegen 4 Stimmen der AFD und von Teilen der SPD)

Freizeittreff Riva

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion): CSU-Fraktion → **Herr Kerschhackl**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis einer Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der Grünen-Fraktion): Grünen-Fraktion → Frau Koller
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Freizeitstätte Neuland

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Abstimmung (über den Vorschlag der Grünen-Fraktion): Grünen-Fraktion → **Frau Koller**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis einer Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion): CSU-Fraktion → Herr Kerschhackl
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 4 Stimmen der AFD und FDP)

Senior*innenbeauftragte*r

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion): SPD-Fraktion → **Herr Erwin Bauer**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Das Plenum wünscht keine*n stellvertretende*n Seniorenbeauftragte*n.

REGSAM & RAGS

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der Grünen-Fraktion): Grünen-Fraktion → **Frau Koller**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis der Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich CSU-Fraktion → Frau Schöner
(gegen 4 Stimmen der AFD und FDP)

Beauftragte für Olympisches Dorf

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion): SPD-Fraktion → **Frau Voit**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 4 Stimmen der AFD und FDP)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis der Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich CSU-Fraktion → Herr Bender
(gegen 4 Stimmen der AFD und FDP)

Kinder- und Jugendtreff Milbertshofen (tasso33)

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 4 Stimmen der AFD und FDP)

Abstimmung (über den Vorschlag der Grünen-Fraktion): Grünen-Fraktion → **Frau Uhl**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis der Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion): SPD-Fraktion → Frau Voit
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Jugendhaus Wegenerstraße

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion): CSU-Fraktion → **Frau Schön**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis der Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich SPD-Fraktion → Herr Kowoll
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Kinderhaus Harthof

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich

(gegen 3 Stimmen der AFD)

Abstimmung (über den Vorschlag der Grünen-Fraktion): Grünen-Fraktion → **Herr Dörrich**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der AFD)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis der Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion): SPD-Fraktion → Herr Markus Bauer
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Kindertreff Hildegard-von-Bingen-Anger

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 4 Stimmen der AFD und FDP)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion): SPD-Fraktion → **Herr Kowoll**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 4 Stimmen der AFD und FDP)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis einer Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion): CSU-Fraktion → Herr Kern
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Kulturhaus 2411

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion): CSU-Fraktion → **Herr Kerschhackl**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis der Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion):
SPD
Zustimmung, mehrheitlich SPD-Fraktion → Herr Kowoll
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Kulturhaus Milbertshofen

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 4 Stimmen der AFD und AG FW/FDP)

Vorschlag SPD-Fraktion → **Herr Kowoll**

Vorschlag Linken-Fraktion → **Frau Huber**

Abstimmung (über den Vorschlag der SPD-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 6 Stimmen der AFD und der Linken)

Stellvertretung

Abstimmung (über das Erfordernis einer Stellvertretung):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)
Vorschlag Linken-Fraktion → Frau Huber

Vorschlag CSU-Fraktion → Herr Kerschhackl

Abstimmung (über den Vorschlag der Linken-Fraktion):
Ablehnung, mehrheitlich
(gegen 3 Stimmen der Linken)

Abstimmung (über den Vorschlag der CSU-Fraktion):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 7 Stimmen der Linken, FDP, FW und der AFD)

Internetbeauftragte*r

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Abstimmung (über den Vorschlag der Grünen-Fraktion): Grünen-Fraktion → **Herr Weddige**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

Die AFD-Fraktion gibt zu TOP 4.9 folgende Erklärung zu Protokoll:
Eine Ablehnung der Beauftragtenämter zu TOP 4.9 erfolgte aus rein formalen Gründen, da aus Sicht der AFD-Fraktion bezüglich TOP 4.9 ein Ladungsmangel vorliegt.

Auf Nachfrage des BA-Vorsitzenden, ob es den Wunsch im Plenum gibt, weitere Beauftragte im Sinne des § 5 Abs. 2 der BA-GeschO zu benennen, erklärt die Linken-Fraktion, das das Amt der Drogenbeauftragten im BA 11 bekleiden zu wollen.

Drogenbeauftragte*r

Abstimmung (über das Erfordernis des Beauftragtenamts):
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 16 Stimmen der CSU, AFD, FDP, FW und von Teilen der SPD)

Abstimmung (über den Vorschlag der Linken-Fraktion): Linken-Fraktion → **Frau Huber**
Zustimmung, mehrheitlich
(gegen 16 Stimmen der CSU, AFD, FDP,
FW und von Teilen der SPD)

Auf Nachfrage des BA-Vorsitzenden werden im Plenum keine Wünsche bezüglich der Schaffung weiterer Beauftragtenämter vorgetragen.

5. Ggf. Berufung von Betreuer*innen für die BA-Schaukästen

5.1 Schaukasten U-Bahnhof Am Hart/Nord – Sperrengeschoss

Vorschlag (CSU-Fraktion):
Frau Schön

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

5.2 Schaukasten Helene-Mayer-Ring 12

Vorschlag (SPD-Fraktion):
Frau Voit

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

5.3 Schaukasten Ingolstädter Straße/Sudetendeutsche Straße

Vorschlag (Grünen-Fraktion):
Herr Ederle

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

5.4 Schaukasten Lieberweg/Weyprechtstraße

Vorschlag (Grünen-Fraktion):
Herr Trepohl

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

5.5 Schaukasten U-Bahnhof Milbertshofen (Aufgang Knorrstraße)

Vorschlag:
Vertagung

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

5.6 Schaukästen U-Bahnhof Olympiazentrum (Nord- und Südausgang)

Vorschlag (SPD-Fraktion):
Frau Voit

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

5.7 Schaukasten Rose-Pichler-Weg

Vorschlag:
Vertagung

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

5.8 Schaukasten U-Bahnhof Dülferstraße

Vorschlag:
Vertagung

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

Die AFD-Fraktion beantragt die Bestellung von Stellvertretungen für alle BA-Schaukästen.

Abstimmung:
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD)

6. Verschiedenes

6.1 Grundsatzbeschlüsse

6.1.1 Zu Hybridsitzungen

Die AFD-Fraktion schlägt vor, sowohl die Vollgremiums- als auch die UA-Sitzungen jeweils in hybrider Form durchzuführen und bittet um Einzelabstimmung (Vollgremium / Unterausschüsse) im Plenum.

Die SPD-Fraktion votiert dafür, die Regelungen aus der vergangenen Amtsperiode beizubehalten verbunden mit der Ergänzung, dass die Möglichkeit von Hybridsitzungen grundsätzlich auch für die Unterausschüsse eröffnet werden soll, die Unterausschüsse jedoch jeweils selbst regeln dürfen, in welcher Form die UA-Sitzungen im Einzelfall abgehalten werden (Präsenz / hybrid).

Im Plenum ergeht der Wunsch, dass sich die BA-Geschäftsstelle Nord beim Direktorium nach der Auswirkung bzw. Umsetzung des Grundsatzbeschlusses über Hybridsitzungen (im Hinblick auf die UA-Sitzungen) informiert.

Auf Vorschlag von Herrn Ederle erfolgt eine getrennte Abstimmung über die Durchführung von Hybridsitzungen (differenziert nach Vollgremiumssitzungen / UA-Sitzungen).

Abstimmung:
Durchführung der Vollgremiumssitzungen in hybrider Form
Zustimmung, einstimmig

Abstimmung:
Durchführung der UA-Sitzungen in hybrider Form
Zustimmung, einstimmig

Auf Vorschlag des BA-Vorsitzenden soll TOP 6.1.1 in die Juni-Sitzung vertagt werden, um zu dem Thema ggf. nochmal „nachzusteuern“.

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion, ob über den o.g. Zusatzantrag (Abhalten von UA-Sitzungen in hybrider Form) abzustimmen ist, erklärt die FDP, dass die BA-Geschäftsordnung in § 9a BA-GeschO eine eindeutige Regelung zu Hybridsitzungen enthält und sich eine Abstimmung über den o.g. Zusatzantrag der SPD-Fraktion insoweit erübrigt.

6.1.2 Zur Delegationsbefugnis des Vorstands gem. §7a BA-GeschO

Auf Vorschlag des BA-Vorsitzenden soll TOP 6.1.2 in die Juni-Sitzung vertagt werden, da der BA-Vorstand erst im Rahmen der heutigen Sitzung gewählt wurde.

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

6.1.3 Ggf. weitere Grundsatzbeschlüsse

Auf Vorschlag des BA-Vorsitzenden soll ein Grundsatzbeschluss über die Sitzanordnung in den Vollgremiumssitzungen des BA 11 gefasst werden.

Abstimmung:
Zustimmung, einstimmig

6.2 Bestätigung der Sitzungstermine und Sitzungslokale 2026:

Der BA-Vorsitzende verliest die weiteren BA-Sitzungstermine des Jahres 2026 beginnend ab Juni 2026:

- 24.06.2026
- 29.07.2026
- 30.09.2026
- 28.10.2026
- 25.11.2026
- 16.12.2026

Die BA-Sitzungen finden jeweils um 19.30 Uhr im Kulturhaus Milbertshofen statt.

Im Plenum ergeht ergänzend der Hinweis, dass der BA bereits in der Vergangenheit einen Beschluss darüber gefasst hat, einmal im Jahr im Norden Münchens außerhalb des Kulturhauses Milbertshofen zu tagen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

David Ederle
Vorsitzender

Ende: 23:20 Uhr (Teil A)

Teil B – Erste Arbeitssitzung des neuen Bezirksausschusses:

1. Begrüßung

1.1 Beschluss über die TO (Teil B), Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss über die TO:
Zustimmung, einstimmig

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:
Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

2. Berichte der Polizei

./.

3. Berichte aus dem Stadtrat

./.

4. Bericht des/der BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau und Stadtgestaltung

4.3 Soziales, Bildung und Kultur

4.4 Verkehr und Mobilität

4.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

4.6 Sonstige Berichte, Termine

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürger*innen haben das Wort

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

1. Suker Afro-Euro Social Initiative „Community Empowerment vom 26.06.2026 - 28.06.2026“
   1.950,00 € / AZ: 0262.100-11-0699 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19754

   Diskussion mit Vorschlag:
   SPD- und CSU-Fraktion: Ist für die wegen der Berücksichtigung des Eigenanteils reduzierte Bezuschussung i.H.v. 1.650,00€.

Abstimmung:
Volle Bezuschussung:
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 12 Stimmen der Grünen und Linken)
Reduzierte Bezuschussung i.H.v. 1.650,00€:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau und Stadtgestaltung

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

7.4 Verkehr und Mobilität

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.2 Bau und Stadtgestaltung

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Veranstaltung: "Das islamische Opferfest" am 27.05.26; Christoph-von-Gluck-Platz
   Zustimmung, mehrheitlich (gegen 5 Stimmen der AFD, FDP und FW)

8.4 Verkehr und Mobilität

1. Verkehrsrechtliche Anordnung – Anordnung Zusatzzeichen Ostermayrstraße
   Zustimmung, einstimmig

2. Verkehrsrechtliche Anordnung – Anordnung Zusatzzeichen Frohschammerstraße
   Zustimmung, einstimmig

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

9.2 Bau und Stadtgestaltung

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Vollzug der Erhaltungssatzung Nietzschestraße
   -Schopenhauerstraße

9.4 Verkehr und Mobilität

1. Verkehrsrechtliche Anordnung
   -Neustifter Straße

2. Vollzug der Straßenverkehrsordnung - Arbeiten im Straßenraum
   -Schleißheimer Straße

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Kommunale Wärmeplanung – Ergebnisbericht
   Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19631

10. Verschiedenes

Frau Dr. Riemer-Trepohl berichtet von vermehrten Einbrüchen in den Jugendeinrichtungen, die einen immensen Schaden anrichten. Zudem weist sie auf den Ortstermin am kommenden Freitag in der Dientenhoferstraße bzgl. einer Zufahrtsberechtigung zur Arztpraxis hin.

Herr Kowoll bedankt sich bei den Organisatoren für den Heidetag und bittet für die künftige Organisation um größeren zeitlichen Vorlauf.

Ende: 23:33 Uhr (Teil B)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

David Ederle
Vorsitzender